



An den Grossen Rat

17.5226.03

BVD/P175226

Basel, 20. Oktober 2021

Regierungsratsbeschluss vom 19. Oktober 2021

## **Anzug Claudio Miozzari und Konsorten betreffend «Neugestaltung Kasernenareal»**

Der Grossen Rat hat an seiner Sitzung vom 11. Dezember 2019 vom Schreiben 17.5226.02 des Regierungsrates Kenntnis genommen und entgegen dem Antrag des Regierungsrates den nachstehenden Anzug Claudio Miozzari und Konsorten stehen lassen und dem Regierungsrat zum erneuten Bericht überwiesen:

«Mit der Zustimmung des Volkes im Februar 2017 zur Sanierung und zum Umbau des Kasernenhauptbaus zum Kultur- und Kreativzentrum können die entsprechenden Bauarbeiten geplant und voraussichtlich im Sommer 2018 aufgenommen werden. Der neue Hauptbau wird mit den Durchgängen zwischen Rheinpromenade und Innenhof eine neue räumliche Situation schaffen. Gleichzeitig ist die Gestaltung der öffentlichen Flächen rund um den Hauptbau in die Jahre gekommen und erfüllt teilweise schon heute die Bedürfnisse der Nutzenden nicht mehr in idealer Weise. Trotzdem ist eine Umgestaltung des Gesamtareals nicht Teil der Sanierung des Hauptbaus, weshalb beispielsweise die neuen Durchgänge auf einen düsteren, schwer einsehbaren Platz zu münden drohen.

Wir fordern die Regierung deshalb auf, im Zusammenhang mit dem neuen Hauptbau Kaserne auch eine Neugestaltung der öffentlichen Flächen zwischen Klybeckstrasse und Rhein zu planen. Das neu gestaltete, vielseitige Kasernenareal soll den Bedürfnissen von Kindern, Jugendlichen, der allgemeinen Bevölkerung, Nutzenden und Veranstaltenden möglichst ideal entgegenkommen. Dabei gilt es, den Hauptbau optimal mit der Umgebung zu verbinden und die Sichtbarkeit, Zugänglichkeit und Attraktivität der neuen Verbindungen zwischen Rhein und Innenhof zu unterstützen. Insbesondere der heute trostlos anmutende Teerplatz soll attraktiver gestaltet werden.

Claudio Miozzari, Danielle Kaufmann, Patricia von Falkenstein, Sibylle Benz, Christian C. Moesch, Lea Steinle, Sebastian Kölliker, Franziska Reinhard, Michelle Lachenmeier, Katja Christ, Kerstin Wenk»

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

### **1. Ausgangslage**

Wie anlässlich der Berichterstattung vom 28. August 2019 dargelegt, hat der Grossen Rat mit Beschluss vom 14. Mai 2014 dem Ratschlag „Bebauungsplan Kasernenareal“ und somit der Änderung des Bebauungsplans Nr. 125 zugestimmt. Im Ratschlag ist festgehalten, dass die im Kaser-

neninnenhof bestehende Grünanlage zu erhalten und der Kasernenplatz für die Öffentlichkeit zugänglich sein soll. Mit dem gleichen Beschluss wurde auch die bestehende Nutzung des Areals durch Veranstaltungen wie die Herbstmesse oder das Basel Tattoo für die Zukunft gesichert. Mit den Beschlüssen zum Bebauungsplan Kasernenareal hat demnach der Grosse Rat die heutige Ausrichtung des Kasernenareals bestätigt.

## 2. Bericht zum Anzug

### 2.1.1 Kaserneninnenhof

Damit Hof und Günanlage des Kaserneninnenhofs langfristig für die Nutzung durch die Öffentlichkeit gesichert werden können, müssen diese Flächen verallmendiert werden. Dieser Prozess ist aktuell im Gange und die entsprechende Vorlage wird dem Grossen Rat voraussichtlich 2022 unterbreitet werden.

Die Anzugstellenden regen eine Neugestaltung der öffentlich zugänglichen Flächen im Bereich der Kaserne zwischen Klybeckstrasse und Rhein an. Zwar wird aktuell die Belagsfläche im Nachgang zu Leitungsarbeiten in Zusammenhang mit den Hochbauten partiell instand gestellt, eine Gesamterneuerung des Innenhofs und damit verbunden die Umsetzung weiterer Massnahmen ist wie bereits 2019 gesagt, aus Sicht der Erhaltung noch nicht angezeigt respektive nicht wirtschaftlich. Mit seinen Beschlüssen zum Bebauungsplan Kasernenareal hat der Grosse Rat sowohl die heutige Grünanlage wie auch die traditionellen Nutzungen gesichert. Gerade Veranstaltungen wie die Herbstmesse und das Basel Tattoo benötigen eine grössere zusammenhängende Hartbelagsfläche.

Auch ein späteres Projekt wird sich nach den Vorgaben aus dem Bebauungsplan Kasernenareal richten müssen, selbstverständlich unter Einbezug der dann aktuellen Bedürfnisse.

### 2.2 Freiräume im unmittelbaren Kasernenumfeld

Die im Bericht des Regierungsrates von 2019 erläuterten bzw. in Aussicht gestellten Anpassungen an den Freiräumen im unmittelbaren Umfeld der Kaserne sind mittlerweile baulich umgesetzt oder stehen kurz vor Abschluss. So lädt ab Anfang 2022 der **rheinseitige Freiraum am Unteren Rheinweg** zum Verweilen und Spielen ein; von da aus wird es auch einen barrierefreien Zugang zum Kasernenhauptbau geben. Zum gleichen Zeitpunkt wird ein neuer Durchgang vom Kasernenhof zum neuen **Klingeltalweglein** eine attraktive Verbindung ins Quartier anbieten und im kleinen nordseitigen **Innenhof am Klingentalgraben**, neben Spiel-Estrich und Moschee, wird es ein Spielangebot für den beliebten Spiel-Treffpunkt geben; von da aus wird eine neue öffentliche Wegverbindung mit Aufenthaltsmöglichkeiten zum Klingentalgraben führen.

## 3. Antrag

Aufgrund dieses Berichts beantragen wir, den Anzug Claudio Miozzari und Konsorten betreffend «Neugestaltung Kasernenareal» abzuschreiben.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Beat Jans  
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl  
Staatsschreiberin